

Zeitschrift: Der Friede : Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung
Herausgeber: Schweizerische Friedensgesellschaft
Band: - (1914)
Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhalts-Verzeichnis

I. Gezeichnete Artikel.

	Seite
A. B., Hilfe für Belgien	77
H. C.-B., Vom europäischen Krieg II	72
Feldhaus, R., Dr. Adolf Richter †	69
Geering-Christ, R., Rück- und Ausblicke	2
— Militärwesen und Zeitbewusstsein	4
— Aus Zabern	5
— Ein erfreuliches Ereignis	10
— National-Rat Dr. Charles Albert Gobat †	17
— Wohin treiben wir?	18
— Theophil Kutter †	31
— Die deutsch-französische Verständigungs-Konferenz in Basel	41
— Im Zeichen des Schwertes	57
— Vom europäischen Krieg	61
— Ungereimtheiten und Heucheleien	68
— Unsere Stellungnahme	73
— Die Schuld am Kriege	75
— Die Waffen nieder!	79
Koch, F., Heimatschutz und internat. Verständigung	44
Kohl, W., Zur Naturgeschichte der Menschheit	44
— Bertha von Suttner — tot	58
L., Kurze Gedanken eines Friedensfreundes	70
Rippmann, Pfr. E., Was wollen wir tun?	74
Rüd, K., An die Sektionen des Schweizer. Friedensvereins	65
v. Suttner, B., Letzter Brief an die deutschen Frauen	56
R. St., Blutbilanzen	25
W., Die Friedensbewegung in der Kirche	12

II. Pazifistische Rundschau.

Von K. W. Schulthess.

Nr. 1: Die III. Haager Friedens-Konferenz — Hundert Jahre Frieden zwischen den Vereinigten Staaten und England, sowie zwischen Schweden und Norwegen — Präsident Wilsons Botschaft betreffend Schiedsgerichtsverträge und Unterhandlungen darüber mit den Niederlanden — Erklärung des Bayerischen Ministerpräsidenten betreffend Rüstungslasten — Einladung zu einer Versammlung behufs Gründung einer Schweizerischen Vereinigung für internationales Recht.

Nr. 2: Einigung zwischen dem schweizerischen Gesandten in Washington und Bayern über einen Vertrag — Deutsch-französische Annäherung und deutsch-englische Vereinbarung — Rüstungskrisen in Schweden, Norwegen und Japan.

Nr. 4: Aufruf der schweizerischen reformierten Kirchenkonferenz — Internat. Kongress für soziales Christentum in Basel — Carnegie-Stiftung zur Gründung einer „Kirchen-Friedens-Union“ — Lösung der Streitfrage zwischen den Vereinigten Staaten und Grossbritannien betreffend Gebührenabgaben im Panamakanal.

Nr. 5: Intervention der Vereinigten Staaten in Mexiko.

Nr. 6: Deutsch-französische Verständigungskonferenz in Basel — Erfolg der Friedensidee bei den französischen Wahlen.

Nr. 7: Ermordung des österr. Tronfolgerpaars — Besuch des Königs von Belgien in Bern — Einladung der niederländischen Regierung zu einer vorbereitenden Versammlung für die III. Haager Friedenskonferenz — Friedensschluss zwischen Mexiko und den Vereinigten Staaten.

Nr. 9/10: Zweck der Rundschau — Avenarius im „Kunstwart“ — Agentur für Kriegsgefangene in Genf — Austausch von internierten Zivilpersonen — Enzyklika des Papstes Benedikt XV. — Konferenz der schweizerischen und italienischen Sozialisten

in Lugano — Die Sozialdemokratie Italiens und Rumäniens gegen Aufgabe der Neutralität — Ein Weihnachtsschiff aus Amerika.

Nr. 11: Vereinbarungen betreffend Austausch von Zivilinternierten — Lebensmittelgefahr für Belgien — Beherbergung belgischer Flüchtlinge durch Holland — Hilfsleistungen der Neutralen und der englischen Friedensgesellschaft — Der „Völkerfriede“ im Kampfe gegen die Verhetzung — Schiedsgerichtsvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Russland. Kriegsaufschubvertrag zwischen den Vereinigten Staaten und Norwegen — Die brasilianische Regierung schränkt ihre Rüstungen zur See ein und nimmt eine Verteidigungsallianz mit den A. B. C. Staaten in Aussicht.

Nr. 12: Die Initiative des Papstes, betreffend Waffenstillstand während der Weihnachtstage, gescheitert — Unterhandlungen zwischen den Kriegsführern über Austausch von Zivilinternierten und über Entlassung Schwerwundeter — Brief einer deutschen Mutter an den Reichskanzler und Gedicht von Adelheid Schücking — Gewissensbisse bei den Soldaten — Aufwachen des Menschentums — Hilfsleistungen von Neutralen und von Seite der Sanitätstruppen — Weihnachtsfreude.

III. Mitteilungen und Kundgebungen.

	Seite
An die Sektionen des Schweizerischen Friedens-Vereins	71
Aufruf an die christlichen Kirchen von Europa	19
Aus dem Briefe eines Pazifisten	69
Aus den „idealen“ Befreiungskriegen	14
Briefkasten der Redaktion	78, 84
Delegiertenversammlung des Internat. Friedensbureaus in Bern	9
Eindrücke eines Arztes	70
Prof. W. Förster über den Frieden unter den Nationalitäten	31
VII. Deutscher Friedenskongress	45
Friedensvorträge in Allschwil von R. Feldhaus und in Bern von Pfr. A. Mohn	23/24
Friedensvorträge im Elsass, in Bayern und Oesterreich von R. Feldhaus	5
Gesinnungsgenossen	70
Sir Edward Grey über die Rüstungen	13
Der Krieg als Moralförderer	15
2. Kriegsflugblatt der Deutschen Friedensgesellschaft	65
Dr. K. Liebknecht und der deutsche Reichstag	83
Nekrologie Alfred Testuz und Edwin Ginn	23
Preisausschreiben des deutschen Verbandes für internationale Verständigung	22
Rundschreiben des Vorstandes der Sektion Zürich des Sch. F. V.	63
Bertha von Suttner †	46
Die Tätigkeit des Internat. Friedensbureaus in Bern	77
Vortrag von Hrn. K. Rüd in Herisau	77
XXI. Weltfriedenskongress zu Wien	27
Ein Wort zu unserer Propaganda	7
Zeiteinteilung für den XXI. Weltfriedenskongress	45
Zum Haager Gedenktag (18. Mai)	33
Zum neuen Jahre	1

IV. Verschiedenes.

Adrianopel im Internat. Kriegs- und Friedensmuseum in Luzern	46
Ein Aufruf an die schweizerische Geistlichkeit	35
Aus einem Briefe von Ernest Layisse	39
Blick in die Zukunft	8
Carnegie	15
Gegen den extremen Militarismus!	46
Gott und Christus im Dienste des Kriegsteufels	24

	Seite
Dr. H. Häberlin zum 18. Mai	46
Das Schweizerische Hilfkomitee für die türkischen Verwundeten	46
Der deutsche Kaiser	7
Korruption von oben	15
Krieg und Evangelium	84
Dem Kriegsminister kann die ganze Kultur gestohlen werden!	39
Das internationale Kriegs- und Friedensmuseum in Luzern	32
Ein Lichtblick aus Deutschland	40
Massenpetition an die III. Haager Friedenskonferenz	32
Eine Martyrerin des Pazifismus	24
Militärlasten in Frankreich	24
Millionenfresser	15
Napoleon des I. Ruhm	16
„La Paix“	24
Kleine Rechnung	24
Schiedsgericht für Mexiko	8
Schiedsvertrag	8
Internationale Tagung	39
Ueber den Eroberungskrieg (Jakob Burckhardt)	15
Interparlamentarische Union	24, 46
Wohin treiben wir?	84

V. Schweizerischer Friedensverein.

Basel (Jahresbericht)	36
—	38, 46
Bern	24
Delegiertenversammlung	32, 38, 46
— Protokoll über die Verhandlungen	48
— Vortrag von Prof. Dr. O. Nippold	49
— Adresso an den schweizerischen Bundesrat	50
— Jahresbericht des Schweizerischen Friedensvereins pro 1913/14	51
— Bestand des Schweiz. Friedensvereins auf 31. Dezember 1913	7
Herisau	55
Luzern	38, 39, 46
Schaffhausen	14
Winterthur	32
Zentralkasse	7, 23, 39, 46, 78
— Rechnungsauszug pro 1913	55
Zentralkomitee	23
— An die Sektionen des Schweizre. Friedens-Vereins	71

VI. Gedichte.

Geering-Christ, R., An Bertha von Suttner †	47
— Entweilte Christnacht	79
Herwegh, Georg, Der letzte Krieg	61
Kordon, Helene, Wem wird er helfen?	71
Rohner, Ernst, Gegen den Krieg	41

	Seite
<i>Rotter, Max</i> , Das Kreuz	1
— Aphorismen	9
<i>Shelley</i> , Die Schlacht	18
<i>Stänz, Rud.</i> , Das wahre Heltentum	9

VII. Feuilletons.

<i>Fischer, J.</i> , Der Kampf — der Feind des Bessern	26, 34
<i>Key, Ellen</i> , Das Friedensproblem	3, 10, 18
<i>Lutz, G.</i> , Das Ideal des Völkerfriedens im Leben des Staates	58, 62, 80

VIII. Porträts.

Bertha von Suttner	1
Nationalrat Dr. Charles Albert Gobat	17

IX. Literatur und Presse.

<i>Der Schweizer Abstinenz</i>	70
<i>Carnegie Endowment for International Peace</i>	32
<i>Essays towards Peace</i>	24
<i>Der Fortbildungsschüler</i>	8
<i>Fried, A. H.</i> , Der Weg zum Weltfrieden im Jahre 1913 . .	8
<i>Giesswein, Dr. A.</i> , Der Friede Christi	16
<i>Le Grutli</i>	40
<i>Kunstwart</i>	67
<i>Die Schweizerische Lehrerzeitung</i>	40
<i>de Maday, Dr. A.</i> , Sociologie de la Paix	16
<i>Neue Zürcher Zeitung</i>	46
<i>Internationale Organisation</i> , Heft 7 und 8	16
<i>Pacificus, W.</i> , Katechismus des Friedensgedankens . .	32
<i>La Paix</i>	24
<i>Schneider, M.</i> , Hungersnot nach der Mobilmachung . .	32
<i>Serfass, Ch.</i> , Peut-on rester Pacifiste?	16
<i>Der Völkerfriede</i>	76
<i>Das Volksrecht</i>	40
<i>Wehberg, Dr. H.</i> , Vierzig ständige Schiedsverträge . .	16

X. Motto.

<i>Bleibtreu, Karl</i>	83
<i>Byron, Lord</i> , Don Juan	57
<i>Danzig</i> , Inschrift am Hohen Tor	1
<i>Franklin, Benjamin</i> , an Josiah Quincy (11. September 1773)	25
<i>Friedrich II.</i>	60
<i>Hebel, Joh. Peter</i>	71
<i>Klopstock</i>	79
<i>Lenau, Albigenser</i>	41
<i>Scherrer-Füllemann</i> , Nat.-Rat, Rede bei der Bestattungsfeier A. Gobats	18
<i>Schreiner, Olive</i> , Die Frau und der Krieg	9
<i>v. Suttner, Bertha</i> , Letzte Worte	47

Der Friede

Monatsschrift für Friedens- und Schiedsgerichtsbewegung

Offizielles Vereinsorgan des Schweizerischen Friedensvereins

Abonnementspreis per Jahr: In der Schweiz Fr. 2.—; per Halbjahr Fr. 1.— (für Mitglieder und Nichtmitglieder); im Weltpostverein portofrei Fr. 3 60 per Jahr.
Inserate per einspalt: 4,5 cm breite Postitelle 15 Cts., für Jahresaufträge nach Uebereinkunft. — Das Blatt erscheint am 2) jeden Monats in einer Doppelnummer von 6—8 Seiten.
Redaktion: Für das Zentralkomitee des Schweizerischen Friedensvereins, R. Geering-Christ, „Im Wiesengrund“, Bottmingermühle bei Basel.
Einsendungen sind an letztere Adresse zu richten.

Annoncen nehmen die A.-Q. Hallersche Buchdruckerei in Bern, deren Vertreter, sowie sämtliche Annoncenbüroa entgegen.

Inhalt Motto. — Zum neuen Jahre. — Das Kreuz. — Bertha von Suttner. — Rück- und Ausblicke. — Pazifistische Rundschau. — Das Friedensproblem (Feuilleton). — Militärwesen und Zeitbewusstsein. — Aus Zabern. — Friedensvorträge im Elsass. in Bayern und Oesterreich von R. Feldhaus. — Ein Wort zu unserer Propaganda. — Schweizerischer Friedensverein. — Zentral-Kasse des Schweizerischen Friedensvereins. — Verschiedenes. — Literatur. — Inserate.

Motto.

Diese Güter sind den Staaten als die hauptsächlichsten zu wünschen: Friede, Freiheit, Eintracht.

Inscription am Hohen Tor zu Danzig.

Zum neuen Jahre.

Allen unseren werten Abonenten, Mitarbeitern, Lesern und Freunden entbieten wir unseren herzlichsten Neujahrsgruss!

„Der Friede“ tritt heute das dritte Jahrzehnt seines Bestehens an und ist somit die älteste noch bestehende pazifistische Zeitschrift deutscher Zunge.

Trotzdem aber die Bewegung, der sich unser Organ geweiht hat, stetig zunimmt, kämpft dieses Organ selbst immer noch um seine Existenz.

Es ergeht daher an alle bisherigen Abonenten, an alle Mitglieder des Schweizerischen Friedensvereins die dringende Bitte, nicht nur wie bisher dem Blatte treu zu bleiben, sondern demselben eine stattliche Anzahl neuer Abonenten zuzuführen.

Es ist ein universelles Lebensgesetz, dass Opfer gebracht werden müssen, wo eine Höherentwicklung stattfinden soll: Das Mineral opfert sich der Pflanze, die Pflanze opfert sich dem Tier, das Tier dem Menschen. Wenn unsere Kultur im Sinne der Friedensbewegung fortschreiten soll, so müssen wir imstande sein, Opfer dafür zu bringen.

Es ist aber gewiss das kleinste Opfer, unser Organ zu unterstützen dadurch, dass man darauf abonniert.

Wir appellieren darum heute

beim Antritte des dritten Jahrzehnts

unserer Zeitschrift an den Opfersinn unserer Mitglieder, indem wir sie bitten, eifriger als bisher für das Gedeihen der Zeitschrift und damit für die Verbreitung unserer Bewegung zu arbeiten.

Redaktion und Verlag von „Der Friede“.

Das Kreuz.

Wilder Krieg — der Tod auf Lauer,
Hin wir gehn am Waldesrand,
Und am Weg in stiller Trauer
Ernst ein Kreuzbild Christi stand.

Viele, folgend frommem Triebe,
Sich bekreuzen — flehn um Sieg,
Flehn um Sieg zum Gott der Liebe —
Auf dem Weg — zu Mord und Krieg.

Max Rotter, Arch., Zürich.

—o—



Bertha von Suttner